

Der erste Eindruck

kommt
nicht
zuerst!

Einführung in den
diskriminierungskritischen
Anti-Bias-Ansatz

Freitag, 15. März 2024
14 - 18 Uhr
und
Samstag, 16. März 2024
9:30 - 16 Uhr

Akkreditiert durch die
Hessische Lehrkräfteakademie

Universität Kassel
Nora-Platiel-Straße 1, Raum 1311
34127 Kassel



Wenn wir Menschen begegnen, ist unsere Wahrnehmung nicht frei. Unbewusst greifen wir auf Muster zurück, die von Vorurteilen geprägt sind. Bilder von uns selbst und von „den Anderen“ in unseren Köpfen sind gesellschaftlich wirkmächtig und tragen zur Benachteiligung und Diskriminierung von Personen und Gruppen bei. Louise Derman-Sparks, die Mitgründerin von Anti-Bias, beschreibt die Auseinandersetzung mit Diskriminierungsmechanismen und den damit verbundenen eigenen Verstrickungen als eine lebenslange Reise.

Anti-Bias ist ein Ansatz der pädagogischen Antidiskriminierungsarbeit, der Menschen und Organisationen motiviert und befähigt, vorurteilsbewusst mit Vielfalt und Interkulturalität umzugehen und sich aktiv gegen Ausgrenzung und für gleichberechtigte Teilhabe einzusetzen. Der in den 1970er Jahren in den USA entstandene und in Südafrika weiterentwickelte Ansatz wird seit den 1990er Jahren auch in Deutschland erfolgreich in verschiedenen Bereichen der Antidiskriminierungsarbeit eingesetzt.

An zwei Workshoptagen werden die Anti-Bias-Prinzipien durch interaktive Methoden und kurze theoretische Inputs erforscht, erlebt und erklärt. Im Mittelpunkt steht die Reflexion eigener Diskriminierungserfahrungen, Vorurteile und gesellschaftlicher Machtpositionen.

Referentin und Leitung: *Paola Fabbri Lipsch*,
Kulturanthropologin, Anti-Bias und Diversity Trainerin,
Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

In Kooperation mit: *Eva-Maria Kohlmann*,
Universität Kassel, Didaktik der politischen Bildung

Adressat*innen: Lehrende, Referendar*innen, Studierende, allgemeine Interessierte und Multiplikator*innen

Kosten:
35 Euro (inkl. Essen in der Mensa)

Anmeldung bis 1. März 2024:
via QR-Code oder online unter
<https://kurzelinks.de/ErsterEindruck>



www.zentrum-oekumene.de